

FEMA und der Bundesstaat Florida unterstützen die Überlebenden von Idalia mit vorübergehenden Unterkünften und Wohnungslösungen

Release Date: Nov. 17, 2023

FEMA und der Bundesstaat Florida bemühen sich darum, dass die Bewohner Floridas, deren Häuser und Eigentum durch Hurrikan Idalia beschädigt wurden, vorübergehend an sicheren Orten untergebracht werden können, während sie mit dem Wiederaufbau beginnen.

Vorläufige Unterstützung für die Unterbringung durch den Bundesstaat Florida

Die für den Katastrophenschutz zuständige Behörde, Florida Division of Emergency Management, kündigte den Start von FloridaRecovers.org an, um den von Hurrikan Idalia betroffenen Bewohnern Floridas eine vorübergehende Unterbringung zu ermöglichen. Das Programm bietet vorübergehende Unterbringungsmöglichkeiten - wie Wohnwagen und Hotelzimmer - für Haushalte an, deren Bedarf nicht durch eine Versicherung oder das FEMA-Programm zur Unterstützung natürlicher Personen und Haushalte (FEMA Individual Assistance) gedeckt wird. Personen, die eine Unterkunft des Bundesstaates Florida benötigen, müssen zunächst Unterstützung für natürliche Personen und Haushalte bei FEMA beantragen, bevor sie einen Antrag für das bundesstaatliche Programm stellen können.

Dieses Programm kann bis zu sechs Monate ab dem Datum der Katastrophenerklärung des Präsidenten in Anspruch genommen werden.

FEMA-Direkthilfe für vorübergehenden Wohnraum

FEMA hat in neun Bezirken direkte Unterstützung für vorübergehende Unterbringung genehmigt: Dixie, Gilchrist, Hamilton, Jefferson, Lafayette, Levy, Madison, Suwannee und Taylor. Im Rahmen dieses Programms werden



FEMA

Page 1 of 2

verschiedene kurzfristige Unterkunftslosungen für Überlebende der Katastrophe bereitgestellt. Transport, Genehmigung, Installation und Inspektion dieser Unterkünfte nehmen Zeit in Anspruch, bevor sie bezugsfertig sind, und deshalb ist die bundesstaatliche Unterstützung für die vorübergehende Unterbringung eine wichtige Brücke für den Wiederaufbau.

FEMA kann u. U. vorübergehende Wohneinheiten wie Wohnwagen oder Mobilheime anbieten. Diese Einheiten sind das Eigentum von FEMA und können auf Privatgrundstücken oder in Gewerbeparks aufgestellt werden. Die Bewohner können bis zu 18 Monate ab dem Datum der Katastrophenerklärung in diesen von FEMA zur Verfügung gestellten Einheiten wohnen, während sie sich um eine dauerhafte Unterkunft bemühen. Für berechnigte Antragsteller können diese Wohneinheiten vorübergehend in bestimmten hochwassergefährdeten Gebieten als letzter Ausweg aufgestellt werden, wenn es keine anderen Optionen gibt.

FEMA bietet auch Miethilfe für das vorübergehende Anmieten von Wohnraum für berechnigte Überlebende an.

Um einen Antrag bei FEMA zu stellen, rufen Sie die gebührenfreie Nummer 800-621-3362 an, gehen Sie online auf [DisasterAssistance.gov](https://www.DisasterAssistance.gov), laden Sie die [FEMA-App](#) für Mobilegeräte herunter oder besuchen Sie ein Disaster Recovery Center. Sie erreichen unsere Mitarbeitenden unter dieser Nummer täglich von 7 bis 22 Uhr Ostküstenzeit. Hilfe steht in vielen verschiedenen Sprachen zur Verfügung. Wenn Sie einen Relay-Dienst wie Video-Relay (VRS), Telefon mit Untertiteln oder einen anderen Dienst in Anspruch nehmen, teilen Sie FEMA Ihre Telefonnummer für diesen Dienst mit.

